

Axis Communications bei Innotrans in Berlin, Halle 4.1, Stand 130

Netzwerk-Videolösungen von Axis verbessern die Sicherheit und Effizienz im Transportwesen

München, 17. September 2008 - Axis Communications, weltweiter Marktführer im Bereich Netzwerk-Video¹, wird zusammen mit seinen Partnern Ruf Telematik AG, SeeTech, urscom computer und Visual Defense Netzwerk-Videoanwendungen für das Transportwesen auf der Innotrans (Berlin, 23.-26. September 2008) ausstellen. Axis und seine Partner präsentieren eine große Palette an transportspezifischen Anwendungen, mit denen die Sicherheit von Passagieren und Personal während des Transports und in den zum Transport gehörenden Einrichtungen verbessert wird. Die Anwendungen bieten verschiedene Vorteile wie zum Beispiel Bildqualität im Megapixel-Bereich, integrierte Intelligenz zum Auslösen von Alarmen sowie die Möglichkeit, flexible, kostengünstige Anlagen zu installieren, die genau auf die Anforderungen des Transportunternehmens zugeschnitten sind.

Die Zunahme der Personenbeförderung im vergrößerten Europa, Vandalismus, Gewalttätigkeiten und Terrorbedrohungen haben den Druck auf öffentliche und private Transportunternehmen bezüglich der Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen erhöht.

„In den letzten Jahren haben wir ein stärkeres Interesse an Netzwerkvideo-Installationen im Transportsektor verzeichnen können“, erklärt Jonas Andersson, Director of Business Development Transportation bei Axis Communications. „Die Flexibilität und Offenheit einer IP-basierten Lösung sind die Hauptgründe für dieses Interesse – insbesondere wenn unsere Kunden größere Systeme betreiben.“

Auf der Innotrans werden am Axis Stand verschiedene Transportanwendungen auf der Basis von Netzwerkvideo zu sehen sein, so z. B. die AXIS 209FD-R Netzwerk-Kamera, die weltweit erste Netzwerk-Kamera für den Einsatz in Bussen und Schienenfahrzeugen. Überwachungskameras in Bussen oder Zügen sollten klein, unauffällig, robust, manipulations- und vandalismussicher sein und sich einfach installieren und warten lassen. AXIS 209FD-R, eine äußerst kompakte Kamera, die auch als Megapixel-Modell erhältlich ist, hat in der Praxis bewiesen, dass sie diese Anforderungen in großflächigen Implementierungen auf Schienensystemen und in Bussen voll erfüllt. Beispiele aus der Praxis sind die Züge der Schweizerischen Bundesbahn (SBB), die Züge der Norwegischen Eisenbahn oder Stockholms Transportbusse (SL), die bereits mit Axis Netzwerk-Kameras ausgestattet wurden.

Um ein Verbrechen zu erkennen und zu verhindern, muss ein Überwachungssystem die entsprechende Bildqualität liefern. Früher konnten viele Vorfälle nicht gelöst werden, da die Aufnahmen analoger Kameras verschwommen waren, sodass die Personen nicht identifiziert werden konnten – insbesondere, wenn sie sich schnell bewegten. Netzwerk-Videokameras bieten nicht nur eine hohe Auflösung im Megapixel-Bereich. Sie liefern auch schärfere Bilder von Personen, die sich bewegen. Dies wird durch eine Technologie möglich, die progressive Abtastung genannt wird. Hierbei scannt die Kamera das gesamte Bild gleichzeitig, was bei analogen Kameras nicht möglich ist.

Ein weiterer Vorteil der Netzwerk-Videoüberwachung besteht darin, dass intelligente Funktionen direkt in die Kamera integriert werden können. Die Umgebung der mobilen Überwachung in Zügen oder Bussen ist sehr speziell. Vibrationen oder Schmutz können die Leistung der Kameras beeinträchtigen. Außerdem besteht ein hohes Risiko für Vandalismus. Der aktive Manipulationsalarm, eine direkt in die Netzwerk-Kamera integrierte intelligente Funktion, erkennt automatisch, wenn der Kamerabetrieb unterbrochen wird, und warnt das Sicherheitspersonal. Da die Manipulation sofort bemerkt wird, besteht nicht die Gefahr, dass Vorfälle unentdeckt bleiben oder unbrauchbare Videosequenzen gespeichert werden.

Da Netzwerk-Videokameras an ein standardmäßiges Ethernet-Netzwerk angeschlossen sind, können bei Bedarf problemlos weitere Kameras hinzugefügt werden. Viele moderne Züge werden bereits mit einem Ethernet-Netzwerk ausgeliefert, das zum Austausch von Informationen zwischen den einzelnen Wagen, zur Anzeige von Fahrgastinformationen und als Internet-Schnittstelle dient. In diesen Zügen kann das Netzwerk auch für ein netzwerkbasierendes Videoüberwachungssystem verwendet werden. Außerdem werden die Kameras über dasselbe Netzwerkkabel (PoE – Power over Ethernet) betrieben, wodurch die Installation kosteneffizienter wird.

Weitere Lösungen und Produkte für das Transportwesen von Axis, Ruf Telematik AG, SeeTech, urscom computer und Visual Defense werden auf der Innotrans in Halle 4.1, Stand 130, ausgestellt.

Fußnote

*1 Axis Communications ist der Weltmarktführer im Bereich Netzwerk-Video mit einem Marktanteil bei Netzwerk-Kameras von 32 Prozent. Allein bei Netzwerk-Kameras wird sich der Weltmarkt bis zum Jahr 2009 auf mehr als eine Milliarde US-Dollar belaufen. Für den Netzwerk-Kamera-Markt wird über die nächsten drei Jahre hinweg eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von über 40 Prozent erwartet, sodass sich bis 2010 ein Wert von 1,5 Milliarden US-Dollar ergibt. Dies ist das Ergebnis eines vom Branchenanalyseunternehmen IMS Research (www.imsresearch.com) zusammengestellten Berichts, der im Dezember 2007 unter dem Titel *The World Market for CCTV and Video Surveillance Equipment 2007 Edition* veröffentlicht wurde.*

Über Axis Communications

Axis ist in der IT-Branche tätig und bietet Netzwerk-Video-Lösungen für professionelle Anlagen. Das Unternehmen nimmt im globalen Markt für Netzwerk-Video-Produkte eine führende Position ein und leistet beim Wechsel von analogen zu digitalen Videoüberwachungssystemen Pionierarbeit. Die Produkte und Lösungen von Axis auf Basis von innovativen, offenen Technologieplattformen eignen sich schwerpunktmäßig für die Sicherheits- und Fernüberwachung.

Mit Hauptsitz in Schweden unterhält Axis Niederlassungen in 20 Ländern und arbeitet mit Partnern in mehr als 70 Ländern zusammen. Axis wurde 1984 gegründet und wird an der OMX Nordic Exchange unter dem Ticker AXIS, notiert. Weitere Informationen über Axis finden Sie unter www.axis.com.

Für weitere Informationen über Axis Communications kontaktieren Sie bitte:

Tanja Hilpert, Sales Manager DACH, Axis Communications

Phone: + 49 811 555 80 30, E-mail: tanja.hilpert@axis.com

Für alle anderen presserelevanten Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Alexandra Hardenacke, Account Manager, Text 100 GmbH

Telefon: + 49 89 998370 27, E-mail: alexandra.hardenacke@text100.de